

SUNRISE AVENUE

*"Hey, I really need a sunny day
Hey, I need some heat to come my way"* (aus „Sunny Day“)

Endlich mal wieder bei einem Rockalbum so ins Schwitzen kommen wie in einer finnischen Sauna? **Sunrise Avenue** bieten dazu nun die beste Gelegenheit. Auf ihrem Debütalbum **„On The Way To Wonderland“** lässt die vierköpfige Band aus Helsinki richtig Dampf ab und heizt ihre feurig leidenschaftlichen Rocksongs mit einem vitalisierenden Schuss Pop auf. **Sunrise Avenue** haben ein instinktives Gespür für prächtige Refrains, für Songs, die wie aus einem Guss wirken. Zweifellos, hier sind Überzeugungstäter des Rock'n'Roll am Werk. Eine Band, die gut auf jede Maskerade und Clownerie verzichten kann. „Von Beginn an war es unser erklärtes Ziel, dass wir nicht schauspielern. Wir sind wie wir sind, und was wir tun, machen wir von ganzem Herzen – sonst macht das doch keinen Sinn“, erklärt Sänger und Gitarrist Samu Haber mit felsenfester Überzeugung. In dieser bestechenden Form werden der Blondschoopf mit dem gewinnenden Lächeln und der nicht minder gewinnenden Stimme und seine exzellent aufspielende Band garantiert weltweit für Furore zu sorgen. Gemeinsam mit dem Gitarristen Janne Kärkäinen, dem Bassisten Raul Ruutu und dem erst im letzten Jahr verpflichteten Drummer Sami Osala hat sich der Frontmann, der auch für die meisten Songs verantwortlich ist, mit diesem rundum gelungenen Opus einen lang gehegten Traum erfüllt. Mehr noch, mit dem jungen und ehrgeizigen Produzenten Jukka Backlund, der auch die Keyboardarbeit übernommen hat, sind **Sunrise Avenue** geradewegs auf die Überholspur zum internationalen Erfolg gewechselt. Ihren kompakten und himmelstürmenden Studiosound haben sie auch diesem Mann zu verdanken, der das Beste aus dem Quartett herausgeholt hat und mittlerweile fest zur Tourbesetzung gehört.



Alle fünfzehn Songs von **„On The Way To Wonderland“** strahlen eine bewundernswerte Dynamik aus, die dem Bandnamen wahrlich alle Ehre macht. Schon der furiose Opener **„Choose To Be Me“** mit seinem bravourös melodiösen Gitarren-Stakkato und seinem zündenden Refrain setzt die Messlatte enorm hoch. Vom ersten bis zum letzten Ton des Albums steht die Sonne im Zenit. „Es ist dieselbe grundlegende Geschichte wie schon bei den Beatles, oder was Bon Jovi und die Foo Fighters seit Jahr und Tag machen. Unsere Musik hat absolut nichts mit irgendwelchen Trends zu tun, das ist Musik, die heute genauso gut funktioniert wie in zehn Jahren“, behauptet Samu mit Fug und Recht. Die große Kunst, die **Sunrise Avenue** mit geradezu Ehrfurcht gebietender Perfektion beherrschen, ist, die Songs dramaturgisch brillant aufzubauen und in jedem Refrain eine melodische Pracht zu entfalten, als besäße die Band eine Geheimformel für suchterzeugende Harmonien. Ob man Songs wie **„All Because Of You“** und **„Romeo“** nimmt, die sich in Finnland bereits als Radiosingles bewährt haben, das als hiesige Sommersingle auserkorene **„Fairytale Gone Bad“** oder so packende und mitreißende Songs wie **„Diamonds“** und **„It Ain't The Way“**, es sind allesamt Songs, die ohne Wenn und Aber für Hochgefühl sorgen. Selten nur hat eine Newcomerband ein so perfektes Bündel an Songs geschnürt, bei dem der Funke so schnell überspringt. Selbst die eher balladesken Songs wie **„Heal Me“** und **„Into The Blue“** prägen sich schnell ein und das finale



SUNRISE AVENUE

„Wonderland“ bäumt sich zu einem kraftstrotzenden Rockepos auf, das noch einmal unterstreicht, dass in dieser Band unglaublich viel Dynamik, Energie und Leidenschaft steckt. Ganz besonders stolz ist Samu Haber offensichtlich auf die jüngste Komposition „Forever Yours“, hat er sich doch den Songtitel gleich auf den Unterarm tätowieren lassen. Muskulöser kann melodischer Rock wahrlich kaum klingen. Ein potentieller Single-Kandidat mit der Wirkung eines Zaubertranks in Liebesdingen: herzerweichend und anbetungswürdig. Ein Zeppelinrockstar für den siebten Charthimmel.

Sunrise Avenue haben von Anbeginn – das heißt seit ihrer Bandgründung vor vier Jahren – keine Gelegenheit ausgelassen, live aufzutreten. Sie sind in jedem besseren Schuppen aufgetreten, in Bars und Clubs aller Art. Das hat die Band nicht nur fest zusammengeschweißt und markante Spuren auf ihrem Weg ins Wunderland hinterlassen, es hat ihnen auch jede Menge Fans eingebracht. Unter anderem einen von der Band so überzeugten Fan, dass er sogar sein Haus verkaufte, um gemeinsam mit ihnen eine Produktionsfirma zu gründen. Wer Sunrise Avenue einmal verfallen ist, der kommt von ihnen offensichtlich so schnell nicht mehr los. Da mutet es umso merkwürdiger an, dass **Sunrise Avenue**, bewappnet mit einem Demo, bis zu ihrem ersten Vertrag bei sage und schreibe 100 verschiedenen Plattenfirmen und Produzenten vorstellig wurden. Mittlerweile hat sich EMI Music Germany die europaweiten Rechte außerhalb Skandinaviens gesichert. Zu Deutschland hat Frontmann Samu Haber übrigens ein denkbar gutes Verhältnis, weil sein Vater hier geboren wurde. Und so hat Samu während der Fußballweltmeisterschaft vor allem mit der deutschen Mannschaft mitgefiebert und sich von deren Angriffslust und Elan mitreißen lassen.

Sunrise Avenue haben mit „**On The Way To Wonderland**“ das kleine Wunder vollbracht, mit ihren sonnig strahlenden Songs die unterschiedlichsten Musikgeschmäcker zu treffen. Ein ebenso natürlich wie euphorisch wirkendes Debütalbum, dem es ein ums andere Mal gelingt, die Sonne im Herzen aufgehen zu lassen. Sunrise Avenue bieten einen emotionalen Geschwindigkeitsrausch mit offenem Verdeck und offenem Visier. Mit Vollgas der Sonne entgegen...

www.sunriseavenue.de

SUNRISE AVENUE

Album: „**On The Way To Wonderland**“

VÖ: **25.08.2006**

Label: **Capitol Music / EMI**

